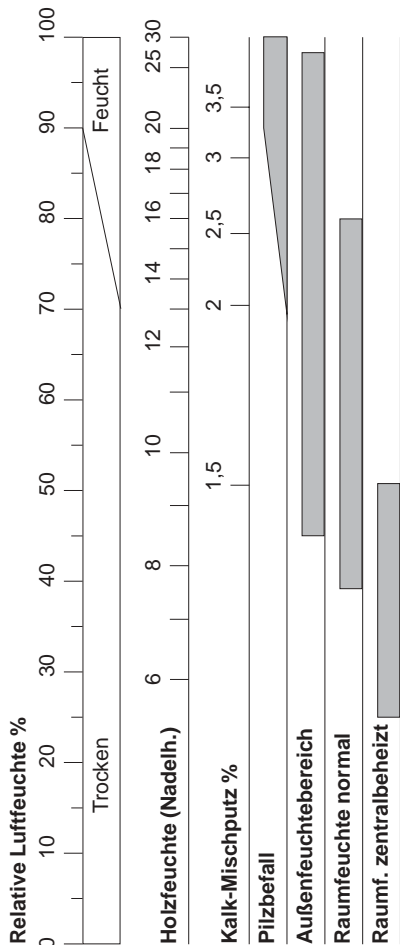


Vergleichstabelle Luftfeuchte - Holzfeuchte - Baufeuchte



Holzsortentabelle

Abachi, Wawa	2	Lärche	3
Ahorn	3	Limba	3
Balsa	2	Linde	2
Birke	3	Mahagoni, Echt	3
Buche, Rot-	2	Makore	3
Buche, Weiß-	2	Meranti	3
Birnbaum	2	Nußbaum	3
Douglasie	3	Okume, Gabun	2
Eibe	3	Palisander	2
Eiche	3	Pappel	3
Eiche, Rot-	2	Ramin	2
Eiche, Weiß-	2	Redwood, Calif.	3
Erle	3	Sapelli	3
Esche	3	Sitkafichte	3
Fichte	3	Tanne	3
Föhre, Kiefer	3	Teak	2
Hemlock	3	Ulme, Rüster	3
Kastanie, Edel-	3	Weymouthkiefer	3
Kastanie, Roß-	3	Zwetschgenbaum	3
Khaya	3	Zirbelkiefer, Arve	3
Kirschbaum	3		

Falls Sie eine ausführliche Holzartentabelle benötigen, fordern Sie diese gegen einen Umkostenbeitrag bei uns an.

Technische Änderungen vorbehalten
03.2005

rbr-Computertechnik GmbH
Am Grossen Teich 2
58640 Iserlohn (Sümmern)
Tel.: ++49-(0)2371-945-5
Fax: ++49-(0)2371-40305

**ecom
Hydrocheck**



**Bedienungsanleitung
deutsch**

Allgemeine Hinweise

Mit dem ecom-Hydrocheck sind Feuchtigkeitsmessungen in Holz, Furnieren, Holzwerkstoffen, Fenstern, Türen und weichen Putzen möglich.

Das Gerät besitzt 2 Holzsorteneinstellungen (Einstellung 2 und 3). Die Holzfeuchte-Anzeige ist auf eine Holztemperatur von 20°C bezogen.

Über die Einstellung B kann eine Feuchtebeurteilung von weichen stechbaren Putzen mit einer Direktanzeige in Gewichtsprozenten vorgenommen werden.

Messbereich

Das Messgerät erfasst Holzfeuchtwerte im Bereich von 5 - 20 % und Putzfeuchtwerte im Bereich von 0,3 - 3,5 %. Darüberliegende Anzeigewerte sind nicht aussagefähig.

Justierung

Das Gerät besitzt einen vollelektronischen Geräteabgleich. Eine Nachjustierung ist nicht erforderlich.

Batteriebestückung

Transistor-Blockbatterie 9 V / Typ IEC 6 F 22 oder IEC 6 LF 22.

Batteriewechsel

Ein Batteriewechsel ist erforderlich, wenn in der Anzeige zwei Dezimalpunkte aufleuchten (z.B. 1.8.8). Beide Kreuzschlitzschrauben auf der Geräteoberseite lösen und Deckel vorsichtig nach oben abnehmen. Batterie austauschen und Deckel wieder befestigen.

Sicherheitshinweise

Es besteht **Verletzungsgefahr** durch die offenen Messspitzen, wenn das Gerät ohne aufgesetzte Schutzkappe oder sonstige Schutzverpackungen getragen wird.

Ebenso besteht **Verletzungsgefahr** durch unvorsichtige Handhabung der Messspitzen beim Messvorgang.

Überzeugen Sie sich unbedingt mit geeigneten Mitteln, **bevor** Sie die **Elektrodenspitzen** in Wände oder Decken eindrücken, dass an dieser Stelle keine **elektrischen Leitungen**, Wasserrohre oder sonstige Versorgungsleitungen liegen.

Bedienung

Drehknopf für die Sortenwahl zur Messung von Holz auf die der nachstehenden Holzsortentabelle entnommene Holzsorte **2** oder **3**, zur Messung von Putz auf **B** einstellen.

Elektrodenspitzen in das Holz bzw. in den Putz eindrücken (bei Holz möglichst quer zur Faserrichtung).

Einschaltknopf drücken und das Messergebnis ablesen.

Bitte beachten:

1. Bei Messung von Holz ist die Ablesung bei einer Holztemperatur zwischen 15 und 25 °C direkt verwendbar. Außerhalb dieses Temperaturbereichs sind größere Abweichungen zu erwarten.
2. Nicht auf metallischen Unterlagen messen!
3. Bei Furnier mehrere Lagen übereinander legen.

Elektrodenwechsel

Rändelschraube aufdrehen und Spitze austauschen. Zur Vermeidung von Messfehlern ist die Rändelschraube stets gut anzuziehen und der Bereich zwischen den Spitzenaufnahmen sauber zu halten.